

ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 19.08.2014 bis 16.01.2015

Gastuniversität: Lund

Land: Schweden

Motivation: akademische Gründe x
 kulturelle Gründe
 Freunde im Ausland
 berufliche Pläne
 eine neue Umgebung x
 europäische Erfahrung x
 andere: Verbesserung der Sprachfähigkeiten

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Im Vorfeld besuchte ich einige Infoveranstaltungen in der Uni, sowohl in der Philosophischen als auch in der Wirtschaftlichen Fakultät (Kombibachelor). Außerdem nutzte ich die Internetangebote meiner favorisierten Unis. Die Uni Lund versendet auch kostenloses Informationsmaterial (einfach auf der Website bestellen).

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Bus, Bahn, Flugzeug, Auto, Fähre sind möglich. Ich fuhr mit dem Auto und nahm die Fähre Rostock-Trelleborg, die gerade in der Nebensaison recht günstig ist. Aber Achtung, es gibt fast ausschließlich kostenpflichtige Parkplätze in der Stadt. Außerdem musste ich einen Stellplatz an unserer Wohnanlage mieten. Wirklich empfehlenswert ist es sich ein Fahrrad zu besorgen oder mitzubringen, da fast jeder in Lund mit Rad fährt (super ausgebautes Radwegenetz!).

Vorstellung der Gastuniversität

Lund's Universität ist eine der ältesten in Schweden. Der Anteil ausländischer Studierender ist sehr hoch, was eine internationale Atmosphäre schafft. Die

Fakultäten verteilen sich über die gesamte Innenstadt. Für Skandinavisten sind vor allem die "Humanistiska och teologiska fakulteterna" interessant.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Alle meine besuchten Lehrveranstaltungen waren sehr anspruchsvoll. Die verbrachte Zeit in der Uni ist eher gering, dafür gibt es sehr viel zu lesen, Gruppenarbeiten und Essays.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Ich wählte zwei 7,5 Pkt. Kurse in Englisch und einen 15 Pkt. Kurs in Schwedisch. Die erworbenen Schwedischen Sprachkenntnisse reichten aus um dem Kurs folgen zu können, allerdings gab es viele Kursspezifische Vokabeln.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Generell gibt es sehr viele Studenten in Lund bei recht begrenztem Wohnangebot. Die meisten Studenten leben in Wohnheimen. Am besten ist es, sich sofort nach Freischaltung der Onlineplattform um einen Wohnheimplatz zu bewerben (<http://luaccommodation.lu.se/>). Dafür sollte man sich im Vorfeld 5 verschiedene Wohnheime aussuchen. Hierbei ist einerseits die Lage der eigenen Fakultät zu beachten und andererseits natürlich auch die preislichen Unterschiede. Auch sollte man sich bewusst sein, dass eine Korridorküche zwar gesellig sein kann, aber nicht unbedingt sehr sauber ist...

Ich selbst bekam ein neues Apartment d.h. eigene Küche, Bad und Zimmer in Östra Torn (5Km bis ins Zentrum). Da die Zusage recht spät kam, suchte ich parallel noch über bopoolen.nu und blocket.se Weiterhin kann man sich auch noch über "Afb bostäder" bewerben.

Von den Wohnheimen, die ich gesehen habe sind DElphi, Kamnärsrätten und Spoletorp recht ordentlich.

Wie gesagt ist ein Fahrrad von Vorteil, aber auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind gut (dafür eine "Jojo-Karte" kaufen!).

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Die erste Erasmus-Rate bekamen wir im Oktober. Also sollte man durchaus ein paar Reserven haben. Die monatlichen Ausgaben hängen stark von der Unterkunft ab (von ca 200€ mtl. bis über 500€). Hinzu kommen die generell etwas höheren Preise in Schweden. Freizeitaktivitäten, Clubeintritt usw. kommen je nach dem auch hinzu.

Freizeitaktivitäten

Eine wichtige Rolle spielen die 12 (13) Nationen, welche viele Veranstaltungen (Clubs!) organisieren und auch für bezahlbares Mittagessen und Brunch am Wochenende sorgen. Man kann Mitglied einer Nation werden und die Angebote aller Nationen nutzen. Deshalb ist es auch nicht so wichtig welche

Nation man wählt. Sie unterscheiden sich etwas in ihren Interessen. So sind Sydsåkanska und Blekingska die Musiknationen, Wermland die Umweltnation, Malmö ziemlich "spießig", Hallands ist recht sportlich, Västgöta- international, Lunds- die Größte usw...

Es gibt zwei Kinos in Lund, eines "normal" und das andere mit unbekannteren Filmen. Eine gute Alternative bietet Sydsåkanska Nation jeden Sonntagabend (Café Matiné). Dort kann man kostenlos einen Film schauen und dabei leckeres Essen genießen.

Es lohnt sich auch den Veranstaltungskalender von Lund's Mejeriet anzusehen, da dort sehr gute Konzerte stattfinden. Apropos Konzerte, bis Kopenhagen sind es nur 45min mit Bahn... Und auch Malmö bietet kulturelle Abwechslung zu Lund.

Gutes Wetter unbedingt für einen Ausflug zum Strand nach Lomma nutzen (super Eisfabrik im Hafen ;-)
Und auch Bjärred mit der langen Seebrücke ist einen Besuch wert.

Außerdem gibt es viele organisierte Trips oder man reist einfach auf eigene Faust.

und darüber hinaus?

Lund ist im Vergleich zu Göteborg und Stockholm recht klein. Wer also das Großstadtleben braucht, sollte sich dessen bewusst sein.

Schweden ist zwar recht teuer, aber man durchaus "überleben". Günstig einkaufen kann man bei Willys, Lidl und Netto. Die großen ICA's und COOP's (beim NOVA Lund Center) sind auch zu empfehlen. Außerdem gibts es die Markthalle in Lund (relativ günstiges und gutes Mittagsangebot, auf jeden Fall besser, als in der Uni!). Es gibt auch einen sehr günstigen Gemüseladen im Zentrum und natürlich den Markt.

Die besten Zimtschnecken findet ihr übrigens bei "St. Jakobs Stenugnsbagerie" ;-)
)

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

jax

nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
Gasthochschule x

Internet x
andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5x

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

Begrüßungs-/Informationsveranstaltung x
Einführungsprogramm x
Mentorenbetreuung x
andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein x

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5x

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

vermittelt durch die Universität x
private Suche
andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 x 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1x 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

Englisch und Schwedisch

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
geringe Kenntnisse
gute Kenntnisse
sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
geringe Kenntnisse
gute Kenntnisse
sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel:

nein x

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3x 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

xnein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Internationale Bekanntschaften, Sprachkenntnisse verbessern und ein etwas anderes Unisystem

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja x nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4x 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!

(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5x

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Finanzielle Unterstützung eher auszahlen (erste Rate nach über 2 Monaten im Gastland...)